

Hauptversammlung der Schaeffler AG
am 20. April 2023
Bericht des Vorstandsvorsitzenden Klaus Rosenfeld

Es gilt das gesprochene Wort.

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Aussagen, die sich auf künftige Vorgänge oder Entwicklungen beziehen, oder den künftigen Geschäftsverlauf der Schaeffler Gruppe betreffen. Begriffe wie "vorwegnehmen", "annehmen", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "können", "planen", "vorhaben", "sollen" und ähnliche Ausdrücke dienen dazu, zukunftsgerichtete Aussagen deutlich zu machen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine feststehenden historischen Fakten; sie beinhalten Aussagen über die Überzeugungen und Erwartungen der Schaeffler Gruppe und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Planungen, Schätzungen und Prognosen wie sie dem Management der Schaeffler AG momentan zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit beanspruchen, zu dem sie gemacht werden; die Schaeffler Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, sie angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen des Managements der Schaeffler AG und unterliegen einer Vielzahl von Faktoren und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, wesentlich unterscheiden. Tatsächliche Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren von denjenigen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf künftige globale wirtschaftliche Gegebenheiten, veränderte Marktbedingungen mit Einfluss auf die Automobilindustrie oder auf andere für die Schaeffler Gruppe relevante Industrien, verstärkter Wettbewerb auf den Märkten, auf denen wir aktiv sind, Kosten für die Einhaltung geltender Gesetze, Regulierungen und Standards, diverse politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Rahmenbedingungen, die unsere Märkte beeinflussen, sowie andere Faktoren, die außerhalb unserer Kontrolle liegen).

Diese Präsentation bezweckt einen allgemeinen Überblick über das Geschäft der Schaeffler Gruppe zu geben und erhebt dabei nicht den Anspruch, alle Aspekte und Einzelheiten der Schaeffler Gruppe darzulegen. Folglich übernehmen weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsleitung, leitende Angestellte, Beschäftigte oder Berater noch jegliche andere Personen irgendwelche Zusicherungen oder Gewährleistungen, weder in ausdrücklicher noch implizierter Form, hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen oder der darin geäußerten oder implizierten Ansichten, auf die somit auch kein absolutes Vertrauen zu setzen ist. Weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsleitung, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen haften für Fehler, Versäumnisse oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Nutzung der Informationen oder des Inhalts dieser Präsentation oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Das in dieser Präsentation enthaltene Material berücksichtigt die gegenwärtige Gesetzgebung sowie das Geschäft und die finanziellen Angelegenheiten der Schaeffler Gruppe, die der Änderung und Prüfung unterliegen.

Folie 1

SCHAEFFLER


Hauptversammlung 2023

Klaus Rosenfeld
Vorsitzender des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr verehrte Frau Schaeffler-Thumann,
sehr geehrter Herr Schaeffler,
sehr geehrte Mitglieder des Aufsichtsrats,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstands begrüße ich Sie herzlich zur achten
ordentlichen Hauptversammlung der Schaeffler AG.

Ich freue mich, dass nach drei Jahren meine Vorstandskollegen und ich
heute wieder gemeinsam anwesend sind. Das gilt auch für die Mitglieder
des Aufsichtsrats, die ebenfalls hier in Herzogenaurach versammelt sind.

Folie 2

SCHAEFFLER

**Herzlichen
Dank!**

Bevor ich zu meinem Bericht komme, erlauben Sie mir, im Namen aller meiner Vorstandskollegen aber vor allem auch ganz persönlich, Frau Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann, die sich - wie wir gerade von Herrn Georg Schaeffler gehört haben - dazu entschlossen hat, ihr Mandat im Aufsichtsrat der Schaeffler AG niederzulegen, meinen tiefsten Dank auszusprechen. Wenn die Schaeffler Gruppe heute ein renommierter globaler Technologieführer ist, so ist dies zu einem großen Teil auf die visionäre Führung von Frau Schaeffler-Thumann in den letzten drei Jahrzehnten zurückzuführen. Dank ihrer mutigen und weitsichtigen Entscheidungen konnte sich die Schaeffler Gruppe in den letzten Jahrzehnten zu einem globalen Unternehmen entwickeln, das in mehr als 50 Ländern vertreten ist. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes sind wir ein Familienunternehmen, das von seinen Kunden, Investoren, Lieferanten, Geschäftspartnern, Führungskräften und seinen vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hochgeschätzt und geachtet wird. Ein Unternehmen, das langfristig denkt und sich klaren Werten und

Führungsprinzipien verpflichtet fühlt. Und mit einer großen Leidenschaft für Technologie, Innovation und Qualität.

Liebe Frau Schaeffler-Thumann: Vielen Dank für alles, was Sie für die Schaeffler Gruppe, und vor allem für ihre vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getan haben! Wir werden auch weiter unser Bestes geben, um die Schaeffler Gruppe erfolgreich in die Zukunft zu führen und Ihr Lebenswerk fortzusetzen - damit Sie weiterhin mit Stolz auf Ihr Unternehmen und Ihr Lebenswerk schauen können.

Folie 3

The logo for Schaeffler, consisting of the word "SCHAEFFLER" in a bold, green, sans-serif font, centered within a white rectangular box with a thin black border.

Meine Damen und Herren, wie in den vergangenen Hauptversammlungen werde ich mich in meinem Bericht auf die Entwicklung der Schaeffler Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr und die Umsetzung unserer Strategie konzentrieren. Ich gliedere meinen Bericht in drei Teile. Im ersten Teil werde ich auf die Entwicklung unseres Unternehmens im Geschäftsjahr 2022 eingehen und unseren

Dividendenvorschlag erläutern. Im zweiten Teil werde ich skizzieren, wie wir in das Jahr 2023 gestartet sind und Ihnen einen kurzen Ausblick auf die Entwicklung unserer Märkte geben. Im dritten Teil möchte ich aufzeigen, wie wir mit der Umsetzung unserer Roadmap 2025 vorankommen.

Damit zum **ersten Teil** meines Berichts.

Folie 4

SCHAEFFLER

2022 – Ein Jahr mit einer noch nie dagewesenen Anzahl von Herausforderungen

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO

4

Das Jahr 2022 war ein Jahr mit großen Herausforderungen, überraschenden Entwicklungen und ungeahnten Risiken. Ein Jahr, in dem die Welt und das Umfeld, in dem wir uns bewegen, unruhiger, volatiler und riskanter geworden sind. Ein Jahr, das auch uns bei Schaeffler in besonderem Maße gefordert hat. Sie alle kennen die Themen, die uns im Jahr 2022 beschäftigt haben: Der Krieg in der Ukraine mit seinen humanitären und wirtschaftlichen Folgen, die Corona Pandemie, mit dem gravierenden Lock-down in China im zweiten Quartal

2022, der enorme Anstieg der Gas- und Strompreise und die Inflation, die uns in Europa und Amerika in zunehmendem Maße besorgt. Nicht zu vergessen die Unterbrechungen der globalen Lieferketten, der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und ständig neue regulatorische Vorgaben, die die Errungenschaften der letzten drei Jahrzehnte im Bereich des freien Handels in Frage stellen. Es würde den Rahmen dieser Rede sprengen, das Zusammenspiel dieser unterschiedlichen Faktoren und deren Auswirkungen genauer zu analysieren. Ich möchte mich daher auf eine wesentliche Aussage beschränken: Ihre Schaeffler Gruppe hat sich in diesem Umfeld gut geschlagen und erneut ihre Widerstandskraft – oder, wie man heute sagt, ihre Resilienz – unter Beweis gestellt. Trotz aller Widrigkeiten im Laufe des Jahres hat die Schaeffler Gruppe im Geschäftsjahr 2022 mehr als 15 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet. Alle unsere Sparten und alle unsere Regionen haben zu diesem Wachstum beigetragen. Zugleich betrug das operative Ergebnis mehr als eine Milliarde Euro vor Sondereffekten. Auf diese Zahlen werde ich gleich noch einmal ausführlicher eingehen. Zuvor erlauben Sie mir bitte, denjenigen zu danken, die das Jahr 2022 zu einem Erfolg gemacht haben.

Folie 5














Den Erfolg des Jahres 2022 verdanken wir in erster Linie unseren vielen Kunden, aber auch unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, denen ich für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen danken möchte. Gemeinsam mit ihnen konnten wir in echter Partnerschaft die Herausforderungen des Jahres 2022 bewältigen. Möglicherweise hat das schwierige Jahr 2022 sogar geholfen, um wieder etwas enger zusammenzurücken und das Verständnis zu schärfen, wie wichtig belastbare Lieferketten sind. Unser Anspruch hat sich in diesem Sinne einmal mehr bewährt und vor allem nicht geändert: Wir wollen der bevorzugte Technologiepartner unserer Kunden sein. Die hohe Anzahl an Lieferanten- und Qualitätsauszeichnungen, die Schaeffler auch im Jahr 2022 weltweit erhalten hat, sind ein Beweis unserer ausgeprägten Innovationskraft, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung.

Folie 6

SCHAEFFLER

Das Team an der Spitze – Transparenz, Vertrauen und Teamarbeit

			
Klaus Rosenfeld	Corinna Schittenhelm	Claus Bauer	Andreas Schick
			
Jens Schüler	Dr. Stefan Spindler	Uwe Wagner	Matthias Zink
			
Sascha Zaps	Marc McGrath	Dr. Yilin Zhang	Dharmesh Arora

Ein starkes Team

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO 6


Mein zweiter Dank geht an meine Vorstandskollegen und an das gesamte Führungsteam der Schaeffler Gruppe. Ein starkes und bewährtes Team, das gerade im vergangenen Jahr noch einmal bewiesen hat, dass es unter schwierigsten Bedingungen zusammenhält, an einem Strang zieht und hervorragend zusammenarbeitet. Ein Team, das die Schaeffler-Führungsprinzipien Transparenz, Vertrauen und Teamwork nicht nur verspricht, sondern tagtäglich vorlebt. Eine loyale und vertrauensvolle Mannschaft, auf die Sie sich - und auch ich mich - immer verlassen können. Egal, welche Herausforderung gerade ansteht. Besonders bedanken möchte ich mich dabei bei meiner Vorstandskollegin Corinna Schittenhelm, die seit sieben Jahren dem Vorstand der Schaeffler AG angehört. Frau Schittenhelm hat das Unternehmen durch die tiefgreifenden Veränderungsprozesse der letzten Jahre begleitet und viel für unsere Gruppe erreicht. Wie Sie der Presse entnommen haben, hat sich Frau Schittenhelm entschlossen, aus persönlichen Gründen zum Jahresende 2023 aus dem Vorstand der

Schaeffler AG auszuscheiden. Es ist insofern ihre letzte Hauptversammlung als Mitglied des Vorstands der Schaeffler AG. Liebe Frau Schittenhelm, im Namen aller meiner Vorstandskollegen möchte ich mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Wir alle haben sehr gerne mit Ihnen zusammengearbeitet. Wir werden Sie vermissen.

Folie 7

SCHAEFFLER

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Ein herzliches Dankeschön



Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO 7

Ein weiteres, großes Dankeschön geht an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, die sich im Jahr 2022 mit großem Engagement und großer Leidenschaft für die Schaeffler Gruppe eingesetzt haben. 83.000 Frauen und Männer auf allen Kontinenten, die nicht nur für, sondern hinter unseren vier Unternehmenswerten stehen: Nachhaltigkeit, Innovation, Exzellenz und Leidenschaft. 83.000 Frauen und Männer, die mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten wollen. Nicht irgendeine Zukunft, sondern die Zukunft der Bewegung, so wie unser Motto sagt: We pioneer motion.

Mein Dank wäre nicht vollständig, ohne die Mitglieder des Aufsichtsrats zu erwähnen, die uns auch im Jahr 2022 mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Dies gilt gleichermaßen für alle Anteilseigner- und Arbeitnehmervertreter. Sie glauben gar nicht, meine sehr geehrten Damen und Herren, wie hilfreich und auch beruhigend es gerade in schwierigen Zeiten ist, wenn Sie als Vorstand einen starken Aufsichtsrat hinter sich haben. In diesem Sinne möchte auch ich im Namen des Vorstands Frau Reiche begrüßen, die bis jetzt noch als Gast an unserer Hauptversammlung teilnimmt. Uns ist bewusst, liebe Frau Reiche, dass das Thema Wasserstoff immer wichtiger wird und, dass es keine Ausreden mehr gibt. Und natürlich gilt ein ganz besonderer Dank Ihnen, sehr geehrter Herr Schaeffler, und Ihrer geschätzten Frau Mutter. Für Ihr Vertrauen, die sehr faire und angenehme Zusammenarbeit und Ihre unprätentiöse Art und Weise, mit der Sie die Weiterentwicklung Ihres Unternehmens begleiten und den Aufsichtsrat anführen. Das ist ohne Zweifel einzigartig und zugleich ein großer Garant für den Erfolg der Zukunft.


Und last but not least, möchte ich mich bei allen unseren Aktionärinnen und Aktionären bedanken. Wir wissen, Ihr Vertrauen zu schätzen. Ganz besonders in schwierigen Zeiten wie diesen.

Meine Damen und Herren, ich möchte nun in jeweils vier Punkten die negativen und positiven Aspekte des Jahres 2022 zusammenfassen.

Folie 8


SCHAEFFLER

Überblick Geschäftsjahr 2022 – Positive und negative Aspekte



NEGATIVE ASPEKTE

- Kosten für Energie, Rohstoffe und Transport; Inflation
- Zunehmende geopolitische Risiken und neue Hindernisse für den Freihandel
- 2022 durch vorübergehende Ineffizienzen beeinträchtigt - hauptsächlich aufgrund von Unterbrechungen der Lieferkette
- Rückgang des Free Cash Flows im Jahr 2022



POSITIVE ASPEKTE

- E-Mobilität Auftragseingang weiterhin deutlich über den hohen Erwartungen
- Bedeutender Umsatzanstieg im Ersatzteilgeschäft dank starker Nachfrage
- Überzeugende Akquisitionen und Partnerschaften, starke Umsetzung
- Starke Bilanz ermöglicht hohe Dividende auch für das Geschäftsjahr 2022

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
8

Beginnen wir mit den negativen Aspekten, oder sagen wir mit den Herausforderungen:

Erstens. Die Kosten für Energie, Rohstoffe und Transport sind im Jahr 2022 stark gestiegen. Darüber hinaus hat uns der erhebliche Anstieg der Inflation in Europa und den USA im Laufe des Jahres 2022 zu schaffen gemacht. Auch wenn es uns gelungen ist, den Großteil des Kostenanstiegs an unsere Kunden weiterzugeben, konnten wir die EBIT-Marge der Vorjahre nicht halten.

Zweitens. Die globalen makroökonomischen Risiken sind aufgrund der geopolitischen Herausforderungen auch in 2022 weiter gestiegen. Die Unsicherheit bleibt weiter hoch. Dabei stellt vor allem das sogenannte "de-coupling" ein besonderes Risiko dar. Nicht nur für die Entwicklung des Welthandels, sondern auch für uns bei Schaeffler.

Drittens. Die Turbulenzen des Jahres 2022 haben bei uns neben den externen Einflüssen immer wieder zu internen Ineffizienzen geführt. Unterbrechungen in der Lieferkette machten zum Beispiel kurzfristige Anpassungen der Produktionsprozesse und den taktischen Aufbau von Vorräten notwendig. Denken Sie zum Beispiel auch an hohe Krankenstände. Uns ist bewusst, dass wir besser werden können und müssen, wenn es darum geht, unsere Werke noch vorausschauender zu steuern. Dabei steht für uns der Kunde immer im Mittelpunkt.

Viertens.

Unser Free Cash Flow ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Was unter anderem auf erhöhte Investitionen in die Zukunft zurückzuführen ist. Gleichzeitig spornt uns diese Entwicklung an, unsere Programme zur Leistungsverbesserung weiterhin mit großer Disziplin fortzusetzen und unser Kapital noch konsequenter auf die Bereiche zu allozieren, die in der Lage sind, hohe Cash-Zuflüsse zu generieren.


Damit zu den positiven Aspekten.

Folie 9




SCHAEFFLER

Automotive Technologies – Neue Antriebe im Fokus

Große Fortschritte im Bereich E-Mobilität




Auftragseingang E-Mobilität 2022
+ 5,0 Mrd. €

		
<p>Innovative Produkte für die Elektromobilität z.B. 4-in-1 E-Achse</p>	<p>Elektro- und Wasserstoff-Antriebe für Nutzfahrzeuge</p>	<p>Entwicklungszentren in und außerhalb Deutschland</p>

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
¹ Unternehmensbereich
9


Erstens. Trotz aller Herausforderungen konnte unser Geschäftsbereich Automotive Technologies im Bereich der Elektromobilität einen Auftragseingang von 5 Milliarden EUR verzeichnen. Dieser Wert liegt deutlich über unserem ebenfalls sehr ambitionierten Ziel für das Jahr 2022 und ist ein weiteres deutliches Zeichen dafür, dass der technologische Wandel unserer Gruppe nicht nur im Gange ist, sondern auch mit hohem Tempo voranschreitet.

Folie 10






Automotive Aftermarket – Pionier für Digitalisierung und Elektrifizierung des globalen Ersatzteilgeschäfts

Starke Nachfrage führt zu Umsatzanstieg auf mehr als 2 Mrd. €



Alle Regionen tragen zum Wachstum bei

 <p>REXPERT-Verbindungen zwischen analogen Produkten und digitalen Services</p>	 <p>E-Achse Reparatursystem für Getriebeanwendung von E-Autos</p>	 <p>Neues Betriebsmodell AKO zur Steigerung in der Lieferperformance</p>
---	--	--

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
10


Zweitens: Ein weiterer positiver Aspekt des Jahres 2022 war die starke Nachfrage im Reparatur- und Ersatzteilbereich, die zu einem Anstieg des Umsatzes unserer Sparte Automotive Aftermarket auf über zwei Milliarden Euro führte. Dabei möchte ich zwei Themen kurz erwähnen. Das erste ist REXPERT, unsere zentrale Informationsdrehscheibe für Werkstätten, die uns die Möglichkeit bietet, immer stärker digitale Technologien, wie z.B. Augmented Reality oder Verknüpfungen zwischen analogen Produkten und digitalen Serviceangeboten, zum Einsatz zu bringen. Das zweite ist das neue E-Axle RepSystem: ein einzigartiges Reparatursystem für Elektroauto-Getriebeanwendungen, das die Reparatur von Teilen anstelle eines kompletten Austauschs ermöglicht. Damit positioniert sich Schaeffler als Vorreiter der Digitalisierung und Elektrifizierung in der globalen Ersatzteilindustrie.

Folie 11

SCHAEFFLER


Industrial – Kerngeschäft weiter ausgebaut

Sparte Industrial treibt Ergebnis der Gruppe



Starkes Wachstum in allen Regionen

Marktcluster	Wachstum
Machinery & Materials	+16,6%
Industrial Automation	+25,9%
Transportation & Mobility	+11,9%
Renewables	+5,6%



Strategische Akquisitionen

Portfolio-Erweiterung um zukunftsweisende Technologien und Produkte

Starkes Wachstum in allen 4 Marktclustern

Machinery & Materials sowie Industrial Automation mit größtem Umsatzsprung

Lifetime Solutions

Signifikantes Wachstum bei innovativen Lösungen für die vorausschauende Instandhaltung

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO 11

Drittens: Das Jahr 2022 war für die gesamte Schaeffler Gruppe von Übernahmen, Joint Ventures und strategischen Partnerschaften geprägt, die uns für unseren technologischen Transformationsprozess weiteren Schub gegeben haben. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Industriegeschäft, wo wir mit Melior Motion, Ewellix und Ceraspin gleich drei Akquisitionen getätigt haben. Erwähnen möchte ich zudem unser Gemeinschaftsunternehmen Innoplate mit dem globalen Wasserstofftechnologiepartner Symbio und den Kooperationsvertrag mit dem französischen Unternehmen, Lyfhe S.A., mit dem wir bei der Herstellung von Wasserstoff mit Hilfe von Elektrolyse-Verfahren an unserem Standort Herzogenaurach zusammenarbeiten werden - unter Verwendung der Technologie, die unsere Sparte Industrial entwickelt hat. Dabei zeigt sich zugleich, wie wichtig es ist, dass wir unser Kerngeschäft nicht vernachlässigen, das sich auch in 2022 positiv entwickelt hat.

Folie 8 (erneut)

SCHAEFFLER

Überblick Geschäftsjahr 2022 – Positive und negative Aspekte

∨

NEGATIVE ASPEKTE

- Kosten für Energie, Rohstoffe und Transport; Inflation
- Zunehmende geopolitische Risiken und neue Hindernisse für den Freihandel
- 2022 durch vorübergehende Ineffizienzen beeinträchtigt - hauptsächlich aufgrund von Unterbrechungen der Lieferkette
- Rückgang des Free Cash Flows im Jahr 2022

∧

POSITIVE ASPEKTE

- E-Mobilität Auftragseingang weiterhin deutlich über den hohen Erwartungen
- Bedeutender Umsatzanstieg im Ersatzteilgeschäft dank starker Nachfrage
- Überzeugende Akquisitionen und Partnerschaften, starke Umsetzung
- Starke Bilanz ermöglicht hohe Dividende auch für das Geschäftsjahr 2022

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
12

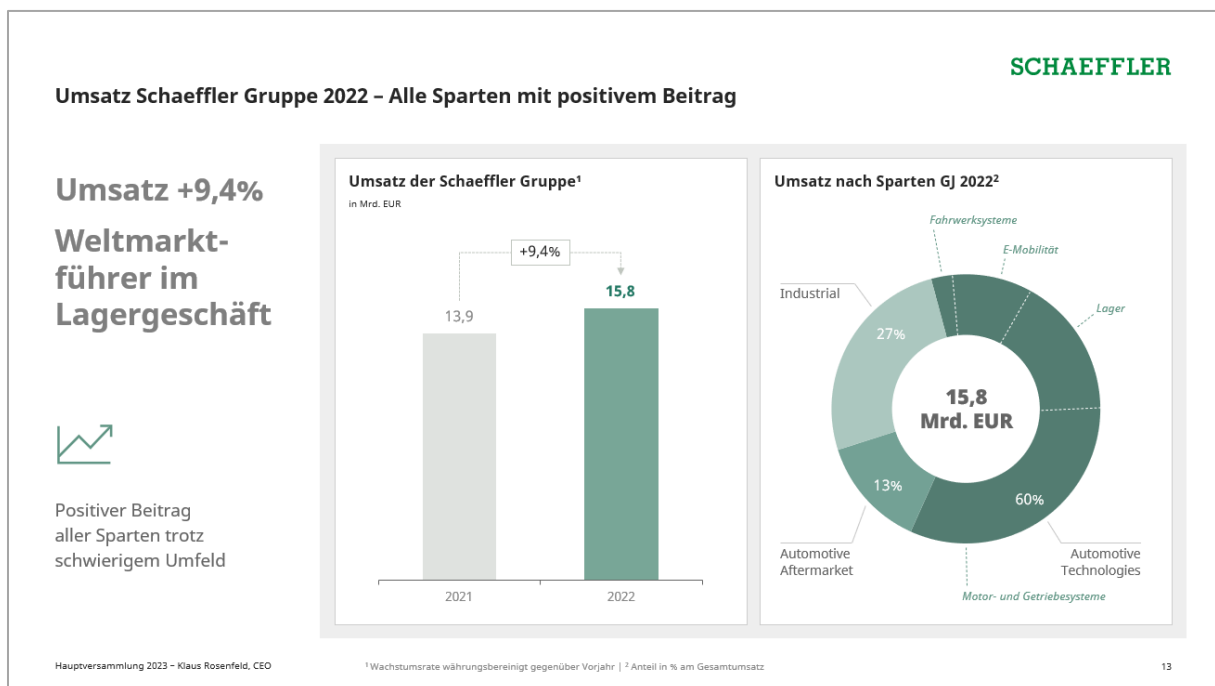
Viertens. Trotz erheblicher Auszahlungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsprogrammen und stark erhöhten Kosten sind wir in der Lage, auch für das Jahr 2022 eine hohe Dividende vorzuschlagen. Das ist gut so. Es ist ein Beleg für die finanzielle Solidität und für die Kraft, die in der Schaeffler Gruppe steckt. Es reflektiert zugleich, dass wir im Rahmen unseres Steuerungsansatzes richtigerweise primär auf Free Cash Flow und Kapitalrendite fokussieren.

Meine Damen und Herren, was alle diese Punkte verbindet, ist, dass wir ein Automobil- und Industriezulieferer sind. Auch im Jahr 2022 war dies eindeutig: Bei Schaeffler ist das Ganze deutlich mehr als die Summe seiner Teile. Dieses Konzept bewährt sich gerade in schwierigen Zeiten. Oder, anders gesagt: Wir mögen Diversifizierung, weil Diversifizierung uns stark macht. Stark und solide. Und resilienter als andere. Solidität,

Stärke und Resilienz: Diese drei Eigenschaften haben die Schaeffler Gruppe gerade in den letzten Jahren geprägt und deutlich vorangebracht.

Schauen Sie dazu auf unsere Zahlen und die Ergebnisse des Jahres 2022.

Folie 12 A

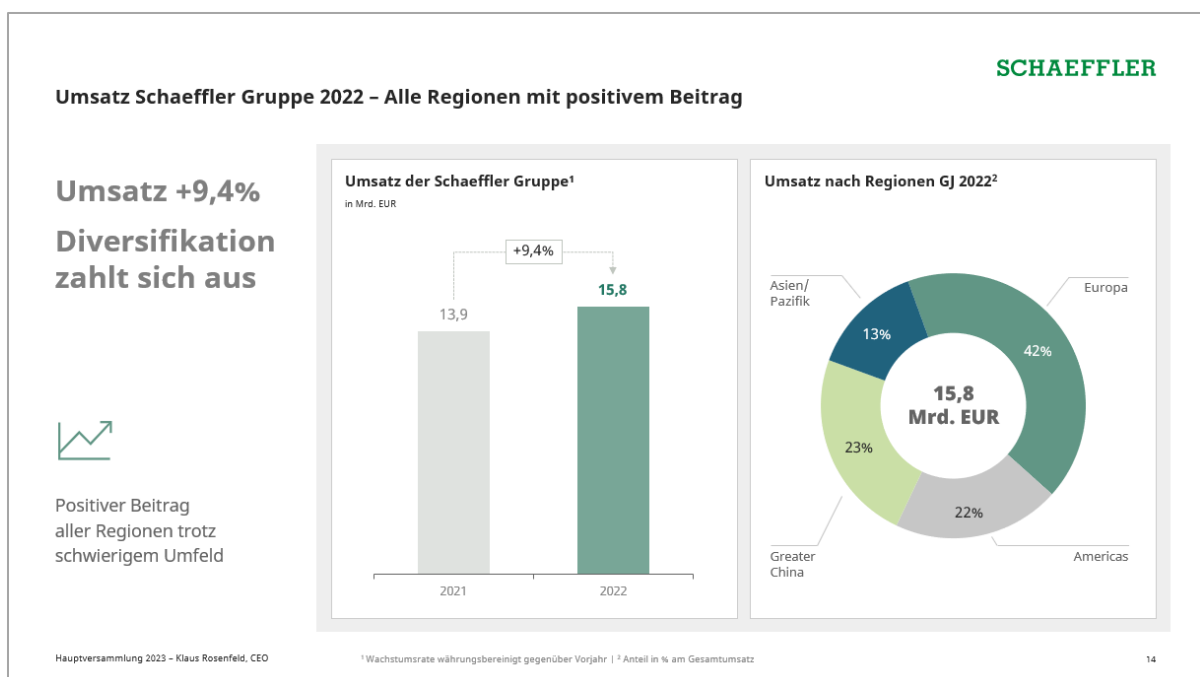


währungsbereinigtes Wachstum von 14,7 Prozent, was zu einem Umsatz von 4,3 Milliarden Euro führte. Mehr als je zuvor.

Die Verteilung des Umsatzes zeigt, dass die Schaeffler-Gruppe einen gewichtigen Teil ihres Umsatzes mit Lagern erzielt. Lager und Linearführungen in allen Größen, Formen, Bauarten und für alle mögliche Anwendungsbereiche. Davon stammen rund 2,5 Milliarden aus dem Automotive Geschäft und rund 4 Milliarden Euro aus dem Industriegeschäft. Das sind zusammen rund 6,5 Milliarden Euro Umsatz oder rund 40 Prozent des gesamten Umsatzes der Schaeffler Gruppe. Ja. Wir sind ein global tätiger Automobil- und Industrielieferer. Aber Schaeffler ist zugleich ein Weltmarktführer im Lagergeschäft. Ob Nummer 1 oder Nummer 2 spielt dabei keine Rolle. Das ist eine sehr starke Position, über die wir viel zu wenig reden. Das werden wir in Zukunft ändern.

Nun zur Umsatzentwicklung in unseren vier Regionen:

Folie 12 B

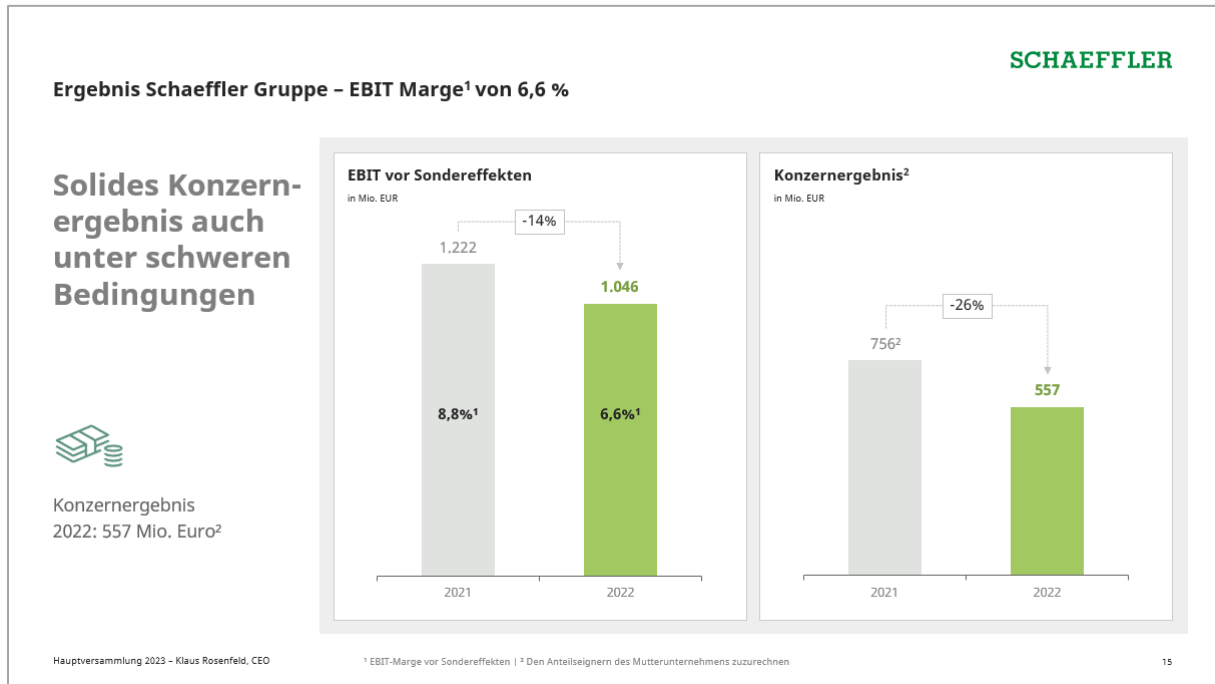


Wie auch im Vorjahr ist der Umsatz der Schaeffler Gruppe im Jahr 2022 in allen vier Regionen gewachsen: Europa, Americas, Greater China und Asien/Pazifik. Die währungsbereinigten Zuwächse in den Regionen Europa und Americas waren zweistellig: 12,8 Prozent in der Region Europa und 12,6 Prozent in der Region Americas. In der Region Asien/Pazifik wuchs der Umsatz währungsbereinigt um 7,5 Prozent. In unserer Region Greater China haben wir im Gesamtjahr 2022 ein währungsbereinigtes Umsatzplus von 1,9 Prozent erzielt – und dies ist als positiv zu werten, wenn man bedenkt, dass China im Jahr 2022 aufgrund des Fortbestehens der COVID-Epidemie in mehreren strategischen Gebieten des Landes mit enormen Schwierigkeiten konfrontiert war.

Auch regional zeigt sich die gute Diversifikation unseres Geschäftes. 42 Prozent unseres Umsatzes erwirtschaften wir in unserer Heimatregion in Europa. Americas und Greater China lagen mit einem Umsatzanteil von 22 Prozent und 23 Prozent nahezu gleichauf. Die aufstrebende und immer wichtiger werdende Region Asien-Pazifik trug 13 Prozent zum Gesamtumsatz der Schaeffler Gruppe bei. Diese Verteilung reflektiert die Entwicklung des Jahres 2022. Wir müssen davon ausgehen, dass sich diese in den nächsten Jahren weiter signifikant verändert und sich die Regionen außerhalb Europas relativ stärker entwickeln als die Region Europa. Umso wichtiger ist es, dass wir uns unserem Heimatmarkt verpflichtet fühlen und auch in Zukunft alles daransetzen werden, auch in Deutschland und Europa stark zu bleiben.

Werfen wir nun einen Blick auf Gewinn und Konzernergebnis im 2022:

Folie 13



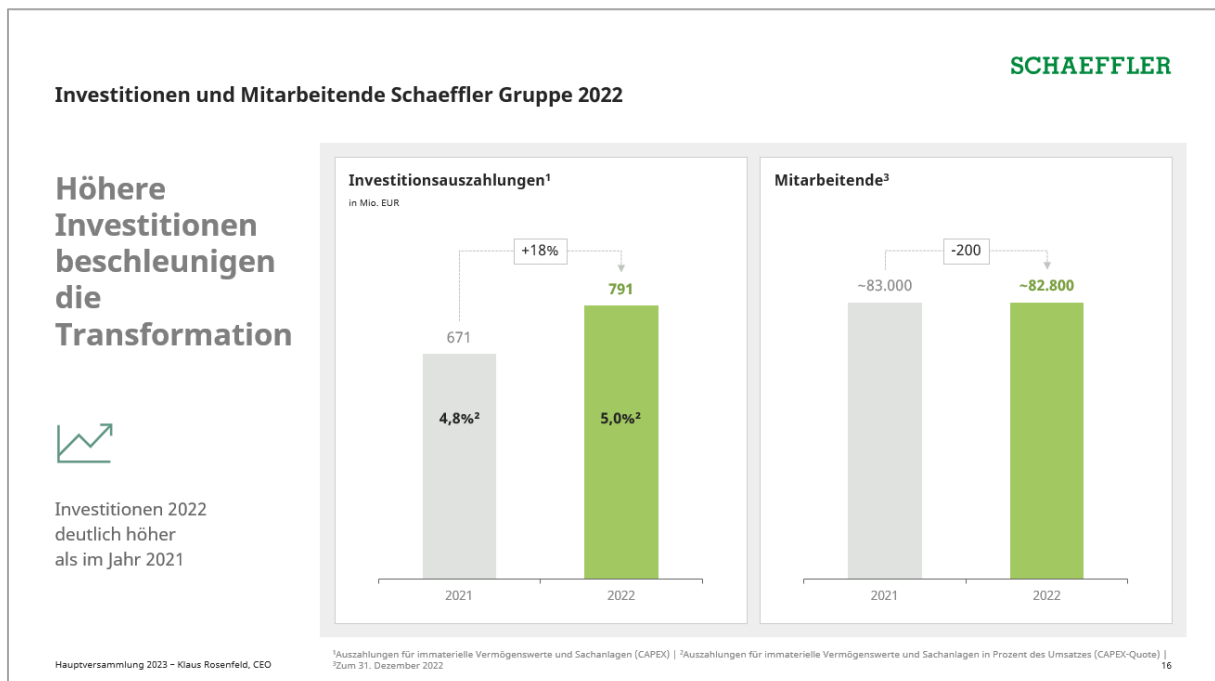
Das operative Ergebnis der Schaeffler Gruppe für 2022 betrug trotz aller Herausforderungen 1,046 Milliarden Euro vor Sondereffekten. Es ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, was unter anderem auf die gestiegenen Material- und Energiepreise, die Verwerfungen in den globalen Lieferketten und Markt- und Umfeld-bedingte Ineffizienzen zurückzuführen ist. Auf dieser Grundlage sank das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnende Konzernergebnis von 756 Millionen EUR im Jahr 2021 auf 557 Millionen EUR im Jahr 2022.

Zum operativen Ergebnis des Jahres 2022 haben unsere Sparten Industrial und Automotive Aftermarket mit EBIT-Margen vor Sondereffekten von 11,7 Prozent bzw. 12,5 Prozent maßgeblich beigetragen. Die Sparte Automotive Technologies erzielte eine EBIT-Marge vor Sondereffekten von 3,1 Prozent. Dieser Wert spiegelt sowohl die schwierigen Rahmenbedingungen im Jahr 2022 als auch die

erheblichen Anstrengungen wider, die wir unternommen haben, um die Transformation unseres Autogeschäfts voranzutreiben. Übersetzt man die EBIT-Margen in absolute Ergebnisbeiträge vor Sondereffekten, dann zeigt sich, dass der Industriebereich allein rund 48 Prozent des operativen Ergebnisses geliefert hat. Auf die Sparte Automotive Aftermarket entfielen 24 Prozent, auf Automotive Technologies 28 Prozent. Diese Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, dass wir mehr sind als ein reiner Automobilzulieferer und unser Industriegeschäft weiter ausbauen.

Nun noch kurz einige Worte zu unserem weltweiten Personalbestand und den Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Folie 14



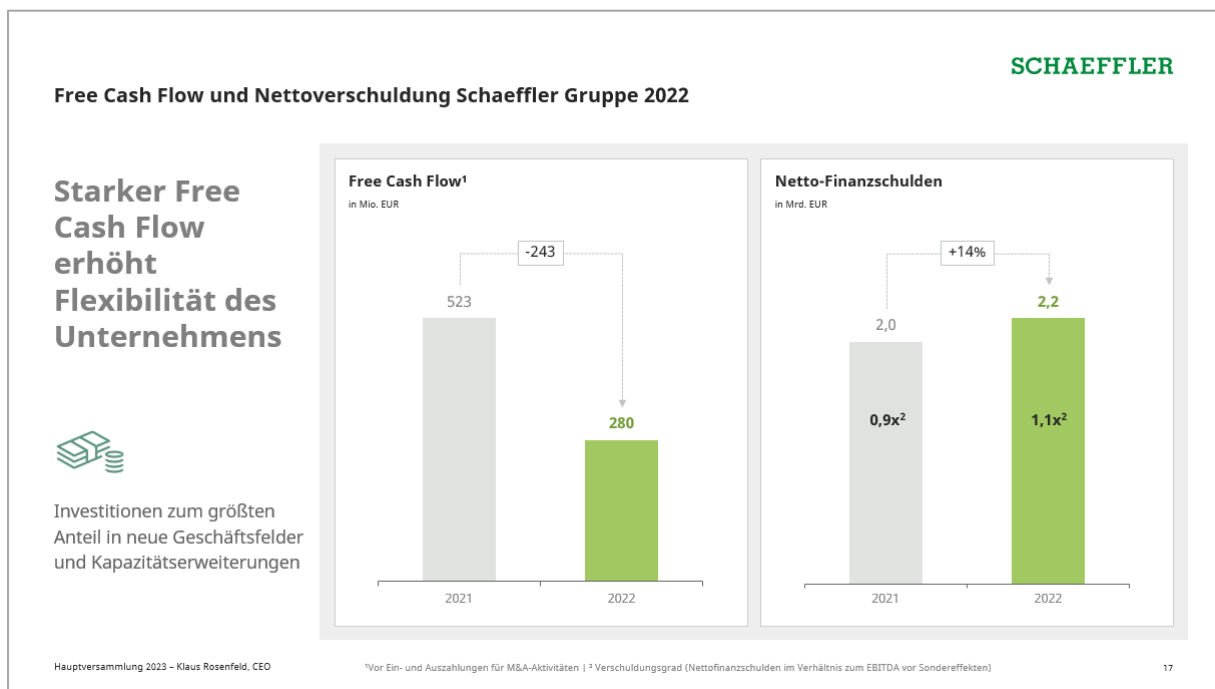
Ende 2022 beschäftigte Schaeffler insgesamt rund 82.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 200 weniger als Ende 2021.

Die Investitionsauszahlungen betragen 791 Millionen Euro, was einer Steigerung von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Gemessen an den Zugängen zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen lag das Investitionsvolumen 2022 bei 814 Millionen Euro und damit 21,4 Prozent höher als im Vorjahr. Hierbei entfielen auf die Sparte Automotive Technologies rund 68 Prozent, auf die Sparte Automotive Aftermarket rund 4 Prozent und auf die Sparte Industrial rund 28 Prozent der Gesamtinvestitionen. Die Reinvestitionsrate lag in der Berichtsperiode bei 0,88, gegenüber einem Wert von 0,74 im Vorjahr. Das zeigt, dass wir trotz der schwierigen Bedingungen des Jahres weiter investiert haben. Das ist wichtig. Denn ohne Investitionen lässt sich die Zukunft nicht gestalten.

Damit zu unserer Bilanz.

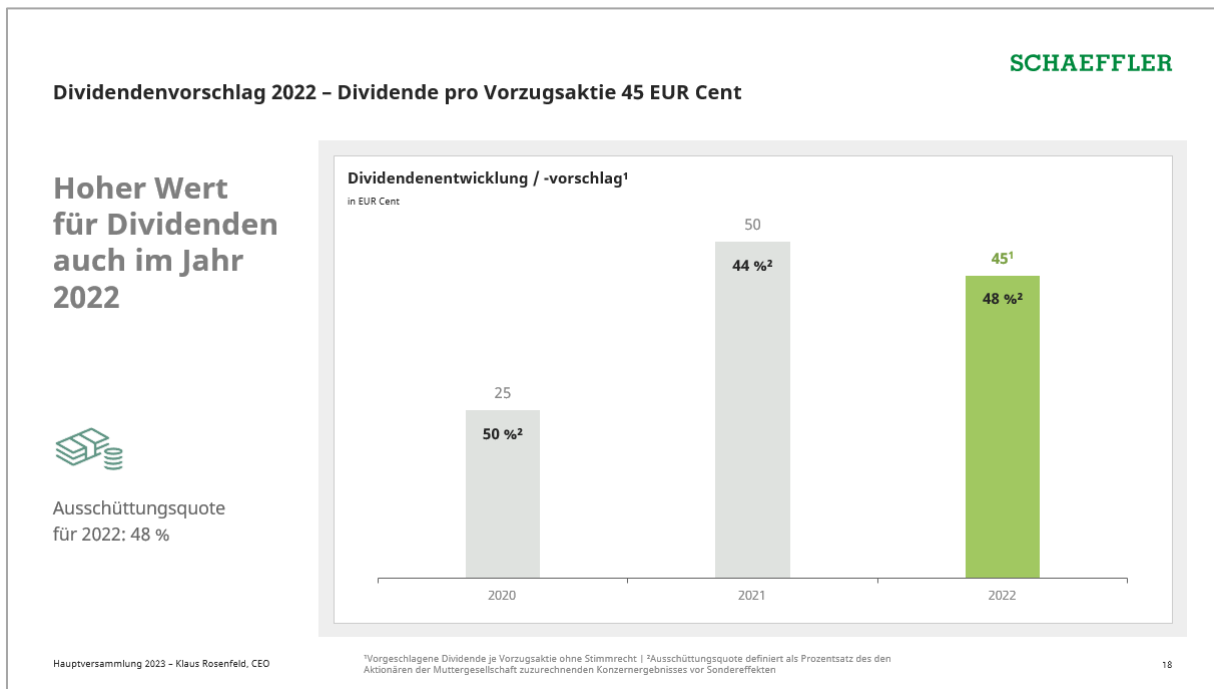
Folie 15



Unser Verschuldungsgrad – also das Verhältnis von Netto-Finanzverschuldung zum Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen vor Sondereffekten (oder EBITDA vor Sondereffekten) – hat sich zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Im Jahr 2022 lag das Verhältnis bei 1,1x gegenüber 0,9x im Vorjahr. Dies ist unter anderem auf einen im wesentlichen akquisitionsbedingten Anstieg unserer Netto-Finanzverschuldung von 2,0 Milliarden Euro auf 2,2 Milliarden Euro zurückzuführen. Gleichzeitig lag unser Free Cash Flow mit 280 Millionen Euro deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Eine Folge des erhöhten Working Capitals, der Auszahlungen für Restrukturierungen und neuer Investitionen, zum größten Anteil in neue Geschäftsfelder der Sparte Automotive Technologies und Kapazitätserweiterungen in der Sparte Industrial. Ferner haben wir in allen Sparten Energieeffizienzmaßnahmen angestoßen und die Nutzung erneuerbarer Energien forciert. Auch diese Initiativen erfordern Investitionen und belasten zunächst unseren Cash Flow. Gleichwohl spiegelt sich die Stärke unserer Gruppe in der ausgezeichneten Liquiditätslage wider: Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 besaß die Schaeffler Gruppe eine verfügbare Liquiditätsposition von 3,3 Milliarden Euro, im Vergleich zu 3,4 Milliarden Euro im Jahr 2021.

Damit schließe ich meine Ausführungen zu den wesentlichen Eckpunkten des Konzernabschlusses und darf noch einige kurze Worte zum Einzelabschluss der Schaeffler AG anfügen. Der Bilanzgewinn betrug 540 Millionen EUR. Dieser setzt sich zusammen aus einem Gewinnvortrag in Höhe von 122 Millionen EUR und aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 418 Millionen EUR. Dieser stammt hauptsächlich aus Erträgen aus Beteiligungen und bildet die Grundlage für die Gewinnverwendung und unseren Dividendenvorschlag.

Folie 16



Angesichts der positiven Ergebnisse schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Schaeffler AG der heutigen Hauptversammlung für das Jahr 2022 eine Dividende von 0,44 Euro je Stammaktie und 0,45 Euro je Vorzugsaktie vor. Bezogen auf das den Aktionären zurechenbare Konzernergebnis vor Sondereinflüssen entspricht dieser Vorschlag einer Ausschüttungsquote von rund 48 Prozent. Im Vorjahr lag die entsprechende Quote bei rund 44 Prozent. Damit liegen wir wieder am oberen Ende der Ausschüttungsspanne von 30 bis 50 Prozent gemäß unserer Dividendenpolitik. Diese Entscheidung beteiligt Sie – stärker als bei anderen Unternehmen – am operativen Erfolg. Sie ist zudem ein Zeichen für Kontinuität und operative Stärke.

Meine Damen und Herren, damit schließe ich den ersten Teil meiner Ausführungen und komme zum **zweiten Teil** meines Berichtes. Da ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über die Ergebnisse des 1. Quartals berichten kann, fokussiere ich auf die Prognose für das laufende Jahr.


Folie 17

SCHAEFFLER

Positiver Start in das Geschäftsjahr 2023 – Prognose bewusst vorsichtig

Prognose 2023

	Schaeffler Gruppe ¹	Automotive Technologies	Automotive Aftermarket	Industrial
Umsatzwachstum ²	5 - 8 %	Moderates Wachstum/ Outperformance 200 - 500 bps	5 - 7 %	9 - 11 %
EBIT Marge ³	5,5 - 7,5 %	2 - 4 %	12 - 14 %	11 - 13 %
Free Cash Flow ⁴	250 - 350 Mio. EUR	AKTUELLE MARKTEINSCHÄTZUNGEN GESCHÄFTSJAHR 2023 <ul style="list-style-type: none"> Automotive Technologies: LVP⁵ mit leicht wachsendem Markt (0 bis 2 %). Automotive Aftermarket: Ähnlich starker Zuwachs des globalen Fahrzeugbestands wie im Vorjahr, bei geringfügig höherem Durchschnittsalter (2022: Wachstum in Höhe von 2,1 %, Durchschnittsalter: 10,9 Jahre).⁶ Industrial: Anstieg der relevanten Industrieproduktion um etwa 1 %. 		

 Aktuelle Lage geprägt von anhaltend hoher Volatilität und geringer Visibilität

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO

¹ Für weitere Details siehe Prognosebericht. | ² währungsbereinigtes Umsatzwachstum ggü. Vorjahr | ³ vor Sondereffekten | ⁴ vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten
⁵ LVP-Wachstum: globales Wachstum der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen [Enthält von S&P Global © bereitgestellte Inhalte [IHS Markt Light Vehicle Production Forecast (Base), Januar 2023]] | ⁶ Enthält von S&P Global © bereitgestellte Inhalte [IHS Markt Vehicles In Operation (VIO) Forecast, November 2022]

Für das Geschäftsjahr 2023 teilen wir die Einschätzungen der Institute, die ein Wachstum des globalen Bruttoinlandsprodukts zwischen 1,5 und 2,0 Prozent erwarten. Die deutliche Verlangsamung des Wachstums der Weltwirtschaft ist auf die anhaltende Inflation sowie auf die Verschärfung der Finanzierungsbedingungen zurückzuführen. Außerdem wird davon ausgegangen, dass die Fortsetzung des Krieges in der Ukraine, Sanktionen, geopolitische Spannungen und andere miteinander verbundene Risikofaktoren auch im gesamten Geschäftsjahr 2023 negative Auswirkungen haben könnten. Für die weltweite Automobilproduktion erwartet die Schaeffler Gruppe im Geschäftsjahr 2023 ein leichtes Marktwachstum, in der Größenordnung von 0 Prozent bis 2 Prozent. Das ist eher konservativ. Andere Unternehmen sind da optimistischer. Gleichwohl halte ich es für richtig, weiter vorsichtig zu bleiben. Wenn es dann später mehr werden sollte, werden wir davon profitieren.

Im Bereich Automotive Aftermarket erwarten wir einen ähnlich starken Zuwachs des globalen Fahrzeugbestands wie im Vorjahr, bei geringfügig höherem Durchschnittsalter, also ein Wachstum in Höhe von ca. 2 Prozent und ein Durchschnittsalter der Fahrzeuge von ca. 11 Jahren. Hier ist sicherlich für uns deutlich mehr Wachstum drin. Wir sehen bereits jetzt im ersten Quartal 2023 einen deutlichen Trend, dass Endkunden aktuell eher reparieren als direkt neue Autos zu kaufen. Das ist gut für uns und für unser Aftermarket-Geschäft.

Von den anderen vor allem für unser Industriegeschäft besonders wichtigen Branchen werden aus unserer Sicht insbesondere der Maschinenbau, das Transportwesen und der Bereich Gesundheit und Sicherheit überdurchschnittlich wachsen. Das gilt auch für den Bereich der Erneuerbaren Energien. Hier sind wir mit unserem Industriegeschäft deutlich besser positioniert als in den Vorjahren.

Insgesamt rechnen wir auf dieser Basis für das Geschäftsjahr 2023 mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum um 5 bis 8 Prozent. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2023 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 5,5 und 7,5 Prozent zu erzielen. Hierbei sind im Vergleich zum Vorjahr insbesondere höhere Lohnsteigerungen sowie Energiekosten, die sich auf alle Sparten auswirken, berücksichtigt. Der Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten soll auf dieser Basis 250 bis 350 Millionen Euro erreichen. Hierbei sind im Vergleich zum Vorjahr ein volumenbedingter Anstieg des Working Capital, ein höheres Investitionsvolumen sowie nochmals hohe Auszahlungen für Restrukturierungen berücksichtigt.

Für die Sparten erwarten wir, dass die Sparte Automotive Technologies in 2023 um 2 bis 5 Prozentpunkte stärker wächst als die globale Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen. Auf dieser Basis rechnen wir für die Sparte Automotive Technologies mit einem moderaten währungsbereinigten Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr. Ferner wollen wir für die Sparte Automotive Technologies im Geschäftsjahr 2023 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 2 und 4 Prozent erreichen. Für die Sparte Automotive Aftermarket erwartet der Konzern im Jahr 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 5 bis 7 Prozent und eine EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 12 bis 14 Prozent. Für die Sparte Industrial geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum um 9 bis 11 Prozent sowie eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 11 und 13 Prozent zu erzielen. Dabei ist ein wesentlicher Struktureffekt aus dem Erwerb der Ewellix Gruppe, die wir zum 3. Januar 2023 erstkonsolidiert haben, entsprechend berücksichtigt.

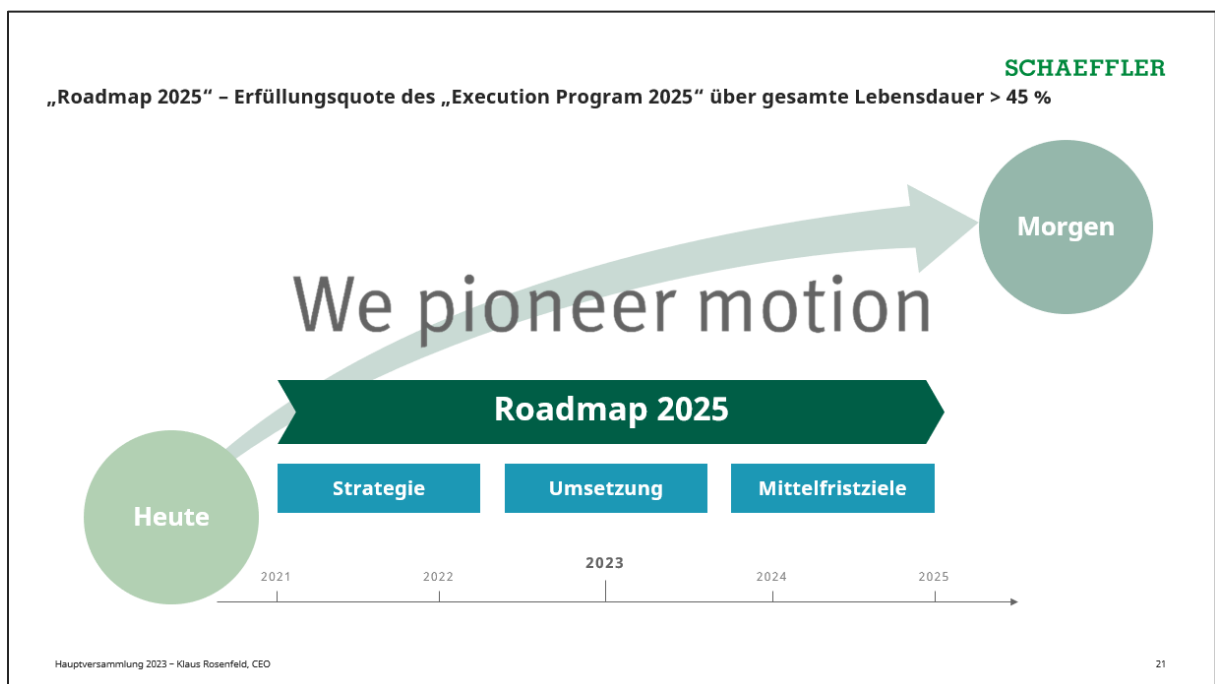
Soweit unsere Prognose für dieses Geschäftsjahr. Bevor ich zu meinem dritten Teil komme, erlauben Sie mir noch zwei Hinweise:

Erstens: Wir sind erwartungsgemäß in das neue Jahr gestartet und liegen auf Kurs, um unsere Ziele für 2023 zu erreichen. Dabei sollten Sie für das erste Quartal berücksichtigen, dass wir, wie viele andere Unternehmen, wegen der kurzfristigen Aufhebung der Covid-Restriktionen in China, die im Januar zu einem sprunghaften Anstieg der Infiziertenzahlen geführt haben, vor allem in China einen schwierigen Januar zu bewältigen hatten. Zweitens: Wir wollen das liefern, was wir versprechen. Das gilt nicht nur für unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2023, sondern vor allem auch für unsere Mittelfristziele

2025, die wir 2020 kommuniziert und bekanntgegeben hatten. Egal, was seitdem passiert ist, wir haben uns vorgenommen, trotz aller Widrigkeiten, die sich seit 2020 ergeben haben, unsere Mittelfristziele beizubehalten. Das ist ein Commitment, an dem Sie uns messen können.

Das bringt mich zum **dritten Teil** meines Berichts: Zur Umsetzung unserer Strategie, unserer ‚Roadmap 2025‘, und den Fortschritten, die wir bei der Transformation gemacht haben und weiter machen.

Folie 18

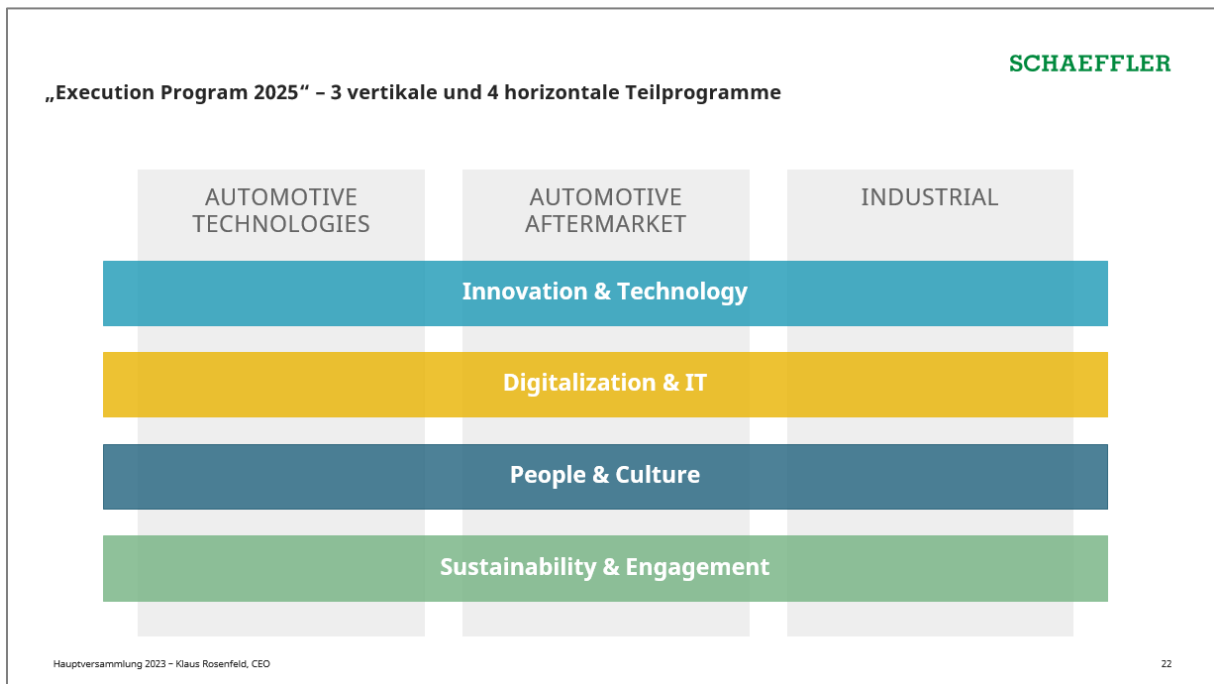


Jede Transformation braucht Ziele, einen klaren Rahmen mit den richtigen Initiativen und Projekten, und ein Team, das sie umsetzen kann. Auch wenn die Bedingungen schwierig sind. Wir haben alles drei.

Wie Sie sich erinnern mögen, hatten wir Ende 2020 unsere ‚Roadmap 2025‘ verkündet, die sich über einen Zeitraum von fünf Jahren erstreckt und bis 2025 vollständig umgesetzt sein soll. Die Roadmap 2025 ist in

sieben Teilprogramme unterteilt und umfasst dabei die strategisch wichtigsten Initiativen auf Gruppen- als auch divisionaler Ebene. Der Fertigstellungsgrad aller Projekte wird dem Vorstand regelmäßig berichtet. Ich freue mich, heute berichten zu können, dass wir per Ende 2022, also nach 2 Jahren weiterhin im Soll sind und mehr als 40 Prozent aller geplanten Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen und umgesetzt haben – und heute sind es ca. 45 Prozent. Auch wenn wir erst bei der Hälfte angelangt sind, ist es ermutigend zu sehen, dass die Initiativen der Roadmap 2025 mit großem Engagement und großer Disziplin umgesetzt werden. Und dies trotz der äußerst schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Lage der letzten zwei Jahre, die bei der Ausarbeitung unserer Strategie keineswegs vorhersehbar war. Das beweist zweierlei. Erstens: Eine Strategie ist immer nur so gut wie ihre Umsetzung. Und zweitens: Wir lassen uns nicht von unserem Weg abbringen, wenn die Rahmenbedingungen schwieriger werden. Ziele sind dafür da, dass wir sie erreichen. Das gilt genauso für die Maßnahmen, die wir uns vorgenommen haben, um die Schaeffler Gruppe noch wettbewerbs- und zukunftsfähiger zu machen.

Folie 19



Jedes Umsetzungsprogramm braucht eine klare Struktur. Wir gliedern unser Umsetzungsprogramm in sieben Teilprogramme: Drei vertikale Teilprogramme, die die Aktivitäten unserer drei Unternehmensbereiche umfassen. Und vier horizontale Teilprogramme, die sich mit den Themen befassen, die alle unsere Aktivitäten betreffen und verbinden:

Technologie und Innovation, Digitalisierung und IT, Menschen und Kultur sowie Nachhaltigkeit und Engagement. Diese Ausrichtung beruht auf der Überzeugung, dass es für einen integrierten Technologiekonzern zu kurz gesprungen wäre, drei nebeneinanderstehende Sparten einzeln zu optimieren. Natürlich führen die Sparten im Geschäft. Aber die Schaeffler Gruppe ist mehr als die Summe ihrer drei Sparten. Sie ist ein integrierter Konzern mit signifikantem Synergiepotential und Verbundeffekten zwischen ihren Sparten und Aktivitäten. Daher kommt es darauf an, die Schaeffler Gruppe als Ganzes noch besser für die Zukunft aufstellen.

Das geht nur, wenn wir uns auch - oder möglicherweise vor allem - auf die Aktivitäten und Teilprogramme fokussieren, die uns gemeinsam stark

machen und die gemeinsam genutzt werden können und sollen. Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind ebenso Themen, die primär die gesamte Schaeffler Gruppe betreffen, wie Innovation und Technologie sowie Menschen und Kultur.

Es würde den Rahmen meines Berichtes bei weitem sprengen, wenn ich Ihnen nun alle Aktivitäten des Umsetzungsprogramms erläutern würde. Auf die drei Sparten bin ich bereits im vorherigen Teil meiner Rede kurz eingegangen. Lassen Sie mich daher in diesem letzten Teil meines Berichts auf eines der spartenübergreifenden Themen eingehen, das uns im Jahre 2022 besonders beschäftigt hat: Das Thema Nachhaltigkeit.

Folie 20

Nachhaltigkeit - 10 Handlungsfelder (ESG)

SCHAEFFLER

Environment

- 1 Klimaneutralität
- 2 Kreislaufwirtschaft
- 3 Ressourceneffizienz und Umweltschutz
- 4 Grüne Produkte

Social

- 5 Vielfalt, Mitarbeitende und Personalentwicklung
- 6 Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 7 Verantwortung in der Gesellschaft und Lieferkette
- 8 Produktsicherheit und -integrität

Governance

- 9 Unternehmensführung
- 10 Geschäftsintegrität

Hauptversammlung 2023 - Klaus Rosenfeld, CEO

22

Bei Schaeffler verstehen wir das Thema Nachhaltigkeit als Verpflichtung und als Opportunität zugleich. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels weltweit sind wir davon überzeugt, dass entschlossenes,

schnelles und zielgerichtetes Handeln in allen Bereichen erfolgskritischer ist denn je. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Laufe des Jahres 2022 angepasst und weiter geschärft.

Ein zentrales Element ist dabei die konsequente Ausrichtung unserer Strategie auf die drei sogenannten ESG-Dimensionen: Umwelt (oder: Environment), Gesellschaft (oder: Social) und gute Unternehmensführung (oder: Governance). Als Rahmen für die Umsetzung dieser Strategie haben wir zehn Handlungsfelder definiert, die sowohl unsere inhaltlichen Schwerpunkte als auch die Anforderungen der externen Stakeholder berücksichtigen. Die jeweiligen Handlungsfelder sind dabei mit konkreten Zielen und messbaren Kennzahlen unterlegt.


Zur Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie gehört zudem auch eine starke Dezentralisierung und die Etablierung eines agilen gruppenweiten Netzwerkes, dem Vertreter aller Sparten, Funktionen und Regionen sowie unserer Standorte angehören. Auf diesem Weg wollen wir eine möglichst effiziente Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen sicherstellen. Ferner haben wir im Sommer des vergangenen Jahres entschieden, die gruppenweite Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit an den Vorstandsvorsitzenden zu übertragen, um so die strategische Bedeutung des Themas zu unterstreichen und die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen fokussiert und noch gezielter zu steuern.


Neben der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie stand das Jahr 2022 ganz im Zeichen des Klimaschutzes und der Dekarbonisierung.


Folie 21

Nachhaltigkeit – Climate Action Day und Executive Meeting

SCHAEFFLER







Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO

23

Mit dem weltweiten Climate Action Day am 22. Juni 2022 ist es uns gelungen, die gesamte Schaeffler-Welt für das Thema zu begeistern und zu mobilisieren. Mehr als 23.000 Ideen, wie bei Schaeffler auf unterschiedlichen Ebenen Klimaschutz adressiert werden kann, wurden an diesem Tag in mehr als 8.200 Workshops entwickelt und werden nun Schritt für Schritt bewertet und umgesetzt.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Executive Meeting im Juli, welches sich ausschließlich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigte. 15 hervorragend ausgearbeitete Marktplätze, die von ausgewählten Führungsteams vorgestellt wurden, die sogenannten 15 Climate Challenges, belegen eindrucksvoll die technologische Kompetenz und den Erfolgswillen unserer Führungskräfte. Es wäre nicht möglich, diese 15 Initiativen hier im Einzelnen zu erörtern. Ich habe jedoch drei Themen ausgewählt, die in engem Zusammenhang mit unseren

Geschäftsbereichen stehen, um Ihnen einen kleinen Einblick über die letzten Entwicklungen zu vermitteln.

Beispiel Nummer eins. Anfang 2022 haben wir beschlossen, unseren globalen Entwicklungs- und Produktionscampus für Elektromobilität in Bühl zu erweitern. Damit verbunden sind Investitionen von rund 50 Millionen Euro in den Zukunftsbereich Elektromobilität. Dort entwickeln wir gerade die grünen Elektromotoren der Zukunft. Mehr darüber schildern Ihnen gleich unser CEO Automotive Technologies Matthias Zink und sein Team, in dem nun folgenden Video.

VIDEO AUTOMOTIVE TECHNOLOGIES / HERR ZINK & TEAM

Das zweite Video erläutert Bedeutung und Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Digitalisierung in unserer Sparte Automotive Aftermarket. Mehr darüber von Jens Schüler, unserem CEO Automotive Aftermarket, und seinem Team.

VIDEO AUTOMOTIVE AFTERMARKEET / HERR SCHÜLER & TEAM

Wie Sie gerade gehört haben, spielen Digitalisierung und Nachhaltigkeit in unserem automobilen Ersatzteilmarkt eine sehr bedeutende Rolle. Insbesondere das Thema Kreislaufwirtschaft wird immer wichtiger. Ich werde gleich auf dieses zentrale Thema zurückkommen. Aber bevor ich das tue, möchte ich Ihnen ein drittes und letztes Beispiel zeigen. In diesem dritten Video berichtet Ihnen Herr Dr. Spindler, CEO unserer Sparte Industrial, zusammen mit seinem Team über die letzten Entwicklungen im Bereich Elektrolyse und wie die Wasserstofftechnologie in der Zukunft einen wesentlichen Beitrag leisten wird, die CO₂ Emissionen in der Industrie zu senken.


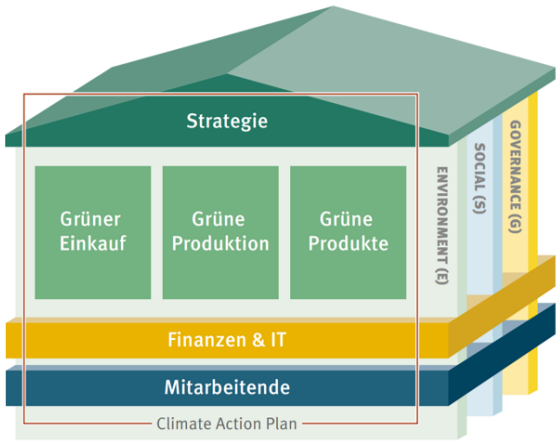
VIDEO INDUSTRIAL / HERR DR. SPINDLER & TEAM


Auf das Thema Wasserstoff, das sowohl das Industrie- als auch das Automobilgeschäft betrifft und das ein wunderbares Beispiel ist, warum es Sinn macht, Automotive und Industriegeschäft unter einem Dach zu betreiben, werde ich am Ende meiner Ausführungen nochmals zurückkommen.

Folie 22

SCHAEFFLER


Nachhaltigkeit – Umsetzung erfordert ganzheitlichen Ansatz



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION



CDP
DISCLOSURE INSIGHT ACTION

**A LIST
2022**

CLIMATE WATER

Bestnote von CDP bei
Klimawandel und
Wassersicherheit

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO 24

Vorab aber noch einige Worte zur Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurde ein konzernweiter Klimaaktionsplan erstellt, der kurz-, mittel- und langfristige CO₂-Reduktionsziele festlegt. Dieser Plan besteht aus Maßnahmenpaketen und ist in sechs Schwerpunkte mit klaren Zuständigkeiten gegliedert: Strategie, Grüner Einkauf, Grüne Produktion, Grüne Produkte, Finanzen und IT sowie Mitarbeitende. Mit unserem Klimaaktionsplan haben wir eine solide Grundlage geschaffen, um

unsere CO₂-Reduktionsziele in den kommenden Jahren konsequent und entschlossen zu verfolgen. Sie sehen an dieser Struktur, dass wir beim Thema Nachhaltigkeit spartenübergreifend in Wertschöpfungsketten und in Netzwerken denken. Anders lässt sich meines Erachtens die Komplexität des Themas nicht bewältigen. Einzelheiten zu diesem Plan finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2022, den wir am 7. März veröffentlicht haben und der Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung steht.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang noch kurz auf ein letztes umweltrelevantes Thema eingehen, das wir als zentral für unsere Nachhaltigkeitsstrategie ansehen: die Kreislaufwirtschaft. Die Schaeffler Gruppe verfolgt das übergeordnete Ziel, den Ressourceneinsatz bereits in der Phase des Produktdesigns zu optimieren. Dies bedeutet unter anderem, die Reduzierung des Einsatzes kritischer oder seltener Rohstoffe sowie die Reparierbarkeit von Produkten anstelle ihres Ersatzes anzustreben. Der Grundgedanke ist, Rohstoffe, Bauteile und Produkte möglichst dauerhaft und wiederverwendbar einzusetzen. Auf dieser Basis wurde für die Schaeffler Gruppe eine Kreislaufwirtschaftsstrategie entwickelt, die auf fünf Säulen basiert: Wiederverwendung, Reparatur, Aufarbeitung, Überarbeitung und Wiederverwertung. Dieses Thema wird uns in Zukunft noch intensiver beschäftigen. Denn es wird immer klarer, dass gerade das Denken in Kreisläufen ein entscheidender Schlüssel dafür ist, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Die Fortschritte, die im Jahr 2022 im Bereich Nachhaltigkeit erzielt wurden, sind auch extern anerkannt worden, wie die Tatsache zeigt, dass wir im CDP-Ranking in beiden Kategorien die Höchstnote "A"


erreicht haben. Das ist für uns eine sehr gute Nachricht, aber noch mehr Ansporn und Verpflichtung. Schaeffler bekennt sich unverändert zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact und zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass die Umsetzung unserer ambitionierten Nachhaltigkeitsstrategie nur gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten, Führungskräften und Mitarbeitern und allen, mit denen wir zusammenarbeiten, erfolgreich sein wird.

So viel zu Nachhaltigkeit. Lassen Sie mich jetzt noch ganz kurz auf die drei anderen horizontalen Teilprogrammen unserer Roadmap 2025 eingehen. Ich starte mit Digitalisierung, oder der "Zwillingschwester" der Nachhaltigkeit, wie ich sie gelegentlich gerne nenne.


Folie 23

Digitalisierung – Umsetzung erfordert ganzheitlichen Ansatz


SCHAEFFLER



**Catena-X-Anwendungen
in der Automobilindustrie**



**Digitale Pilotfabriken und
vernetzte Maschinen**



**Datentransparenz
und Resilienz**

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO

25

Auch in diesem grundlegenden Bereich hat Schaeffler im Jahr 2022 deutliche Fortschritte gemacht. Aus Zeitgründen werde ich nur einige

Highlights kurz erwähnen, die mir besonders bemerkenswert erscheinen. Ich beginne mit einem Projekt, das erst Ende Januar 2023 angekündigt wurde, an dem aber bereits im Jahr 2022 intensiv gearbeitet wurde. Dabei handelt es sich um eine Initiative, bei der Schaeffler nicht allein ist, sondern gemeinsam mit neun weiteren namhaften Technologieführern eine wichtige Rolle spielt: BASF, BMW, Henkel, Mercedes-Benz, SAP, Siemens, T-Systems, Volkswagen und ZF. Ich spreche über die Gründung von Cofinity-X. Hauptziel dieser Initiative ist es, den sicheren Datenaustausch entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette zu gewährleisten, um die Nachhaltigkeit von deren verschiedenen Teilen sicherzustellen.

Was das Vorantreiben der Digitalisierung in unserem Unternehmen angeht, so haben wir 2022 deutliche Fortschritte bei der Weiterentwicklung unserer digitalen Pilotfabriken und der Vernetzung unserer Maschinen gemacht. Ermöglicht wurde dies durch die kontinuierliche Implementierung flexibler und skalierbarer Infrastrukturen, dank derer wir in der Lage sind, die erforderlichen Daten in Echtzeit zu erfassen und in der Produktion bereitzustellen.

Der Einsatz immer fortschrittlicherer digitaler Plattformen und künstlicher Intelligenz hat auch zu einer größeren Datentransparenz in unseren logistischen Prozessen geführt, was sich positiv auf die Resilienz unseres Unternehmens auswirkt. Denken Sie zum Beispiel an sehr schnelle Reaktionen im Falle von schwer vorhersehbaren Unterbrechungen der Lieferkette.

Damit zum dritten Teilprogramm: „Innovation und Technologie“.

Folie 24

SCHAEFFLER

Innovation – Einführung der F&E-Strategie „Innovation-to-business“

Effiziente Steuerung von Innovationen

Energy Solutions

Digital Solutions

Robotics Solutions

New Production Concepts

+

Mobility Solutions

eDrive Solutions

Material Solutions

Advanced Manufacturing

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
26

2022 hat Schaeffler eine neue Innovationsstrategie verabschiedet, die auf sechs sogenannten Innovationsclustern basiert - plus zwei weiteren Clustern für den Produktionsbereich. Der Schwerpunkt liegt auf Lösungen in den Bereichen Mobilität, elektrische Antriebe, Robotik, Energie, Werkstoffe und Digitalisierung. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Konzerns wurden konsequent an dieser Struktur ausgerichtet, um ein ausgewogenes Innovationsportfolio für den Markt von morgen zu haben, der dynamischer und komplexer sein wird als heute. Mit der Einführung der F&E-Strategie "Innovation-to-Business" hat sich Schaeffler das Ziel gesetzt, Innovationen noch effizienter zu managen.

Im Rahmen dieser Strategie investiert Schaeffler derzeit gezielt in den Auf- und Ausbau von hochmodernen F&E- und Kompetenzzentren für Schlüsseltechnologien wie Elektromobilität, Wasserstoff, Werkstoffe und

Produktionsprozesse. Den Ausbau des globalen Entwicklungs- und Produktionscampus für Elektromobilität in Bühl sowie die Eröffnung des neuen Forschungszentrums für Mechatronik in Pune, Indien, haben wir bereits kurz erwähnt. Im Laufe des Jahres 2022 haben wir ebenfalls das neue, weitgehend digitalisierte und automatisierte Werkzeugtechnologiezentrum in Höchstadt eingeweiht und der Bau unseres neuen Zentrallabors in Herzogenaurach schreitet zügig voran.

Meine Damen und Herren, wir nähern uns dem Ende meines Berichts über unsere Geschäftstätigkeit im Jahr 2022, und dies kann nicht geschehen, ohne auf das wesentliche Thema zurückzukommen, mit dem ich begonnen habe. Nämlich das eine, ohne das alles andere nicht funktionieren kann: Ich spreche natürlich von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Wandel der Branchen, in denen wir tätig sind, erfordert Ideen, wo wir in Zukunft wachsen können, aber auch Anpassungen. Vor diesem Hintergrund haben wir im November 2022 ein weiteres Programm zum Abbau von rund 1.300 Arbeitsplätzen, insbesondere im Bereich der Verbrennungsmotorenentwicklung, angekündigt. Es ist für uns und für mich eine Selbstverständlichkeit, dass diese Maßnahmen im offenen, transparenten und konstruktiven Dialog mit den Vertretern der Belegschaft sozialverträglich umgesetzt werden. Für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bei der Bewältigung derartiger Aufgaben möchte ich mich an dieser Stelle stellvertretend bei Herrn Wechsler und Herrn Vicari bedanken. Extern werden wir immer wieder gefragt: „Wie macht ihr das eigentlich bei Schaeffler?“. Was will man mehr. Dabei ist es eigentlich ganz klar. Was zählt, sind Vertrauen und Verantwortung. Verantwortung für all diejenigen, die darauf setzen und hoffen, dass wir auch in Zukunft interessante und sichere Arbeitsplätze anbieten können.

Folie 25

SCHAEFFLER

People & Culture – Strategische Personalplanung für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg




Qualifizierung und Weiterbildung



Weltweite Maßnahmen für Diversity & Inclusion



Employer Branding Kampagne

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
27

Dazu gehört es zwingend, dass wir alles tun, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf und für die Aufgaben der Zukunft vorzubereiten. Das ist ein wichtiges Element unseres Teilprogramms ‘People and Culture’. Denken Sie etwa an unsere Trainings- und Qualifizierungsprogramme, insbesondere in den Bereichen Elektromobilität, Mechatronik, Digitalisierung und neue Produktionsprozesse. An derartigen Programmen haben im Jahr 2022 rund 17.000 Mitarbeitende teilgenommen. Darüber hinaus bildet die Schaeffler Gruppe derzeit weltweit rund 2.600 Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger sowie duale Studierende im Unternehmen unter dem Dach der Schaeffler Academy aus. All dies trägt dazu bei, Schaeffler zu einem immer attraktiveren Arbeitgeber für junge Talente mit Leidenschaft für Technologie und Innovation zu machen. Das ist auch die Kernbotschaft der Employer-Branding-Kampagne, die wir 2022 gestartet haben.

Die vier horizontalen Teilprogramme unserer Roadmap 2025 – in Kürze: Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovation und Mitarbeiter – verbinden die vertikalen Initiativen unserer drei Sparte und zeigen deutlich, dass die Schaeffler Gruppe mehr ist als die Summe ihrer einzelnen Teile. Ein Paradebeispiel dafür ist Wasserstoff.

Folie 26

Grüner Wasserstoff für Mobilität und Industrie

SCHAEFFLER



Kompetenzzentrum für Wasserstoff in Herzogenaurach



Kooperation mit Wasserstoffproduzent Lhyfe



Wasserstoff-Antriebe für Nutzfahrzeuge

Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
28

Bei Schaeffler beschäftigen wir uns seit mehreren Jahren mit dem Thema Wasserstoff. Was als kleine lokale Aktivität begonnen hat, ist mittlerweile die Basis für eine weltweite Initiative, die eine der wichtigsten Technologietrends unserer Zeit darstellt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie es gelingen kann, die Energiewirtschaft der Zukunft neu zu gestalten. Lassen Sie mich an dieser Stelle unser neues globales Kompetenzzentrum für Wasserstoff erwähnen, das wir 2022 hier in Herzogenaurach gegründet haben. Das neue Zentrum bündelt das gesamte Wasserstoff-Know-how der Schaeffler Gruppe und hat das Ziel, die Industrialisierung von Komponenten und Systemen für die

Wasserstofftechnologie sowohl im Automobil- als auch im Industriebereich zu beschleunigen. Dabei sind verschiedene Kerntechnologielabore integriert, deren Ergebnisse direkt in die Produktentwicklung einfließen. Darüber hinaus betreibt Schaeffler in Herzogenaurach Prüfstände zur Entwicklung von Komponenten und Systemen für Wasserstoffanwendungen sowie eine hochautomatisierte Produktionslinie zur Herstellung von Bipolarplatten für Brennstoffzellen und Elektrolyseure. Das Kompetenzzentrum wird durch die bereits erwähnte Partnerschaft mit dem französischen Wasserstoffproduzenten Lhyfe ergänzt. Zweck dieser Partnerschaft ist der Bau und Betrieb einer industriellen Elektrolyse-Anlage in Herzogenaurach, mit bis zu 15 Megawatt Kapazität, als wichtiger Baustein für die Umstellung auf eine klimaneutrale Produktion bis 2030. Bei dieser Partnerschaft wird Technologie von Schaeffler eingesetzt – insbesondere Elektrolyse-Stacks, wie Sie sie in dem Film von Dr. Spindler gesehen haben.

Folie 27

SCHAEFFLER

Kernbotschaften im Überblick

- 1** Solide Ergebnisse in 2022 trotz anhaltend herausforderndem Umfeld – Diversifikation und globale Aufstellung stärken Resilienz
- 2** Automotive Technologies mit starkem Auftragseingang im Bereich E-Mobilität – UB Elektromobilität und UB Fahrwerksysteme wachsen deutlich
- 3** Automotive Aftermarket-Geschäft profitiert im aktuellen Umfeld – Pionier für Elektrifizierung des globalen Ersatzteilgeschäfts
- 4** Industrial mit Zukäufen in strategischen Wachstumsfeldern gestärkt – Starkes Wachstum im Kerngeschäft
- 5** Starke Bilanz und Liquiditätsausstattung – Dividendenvorschlag i. H. v. 45 Cents je Vorzugsaktie
- 6** Digitalisierung und Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt – Transformation vorangetrieben, Zukunftsfähigkeit weiter gestärkt



Hauptversammlung 2023 – Klaus Rosenfeld, CEO
30

Damit komme ich zum Schluss meiner Ausführungen und darf noch einmal kurz zusammenfassen. 2022 war ein herausforderndes Jahr. Und voraussichtlich wird 2023 nicht einfacher werden. Wir bewegen uns weiterhin in einem volatilen Umfeld mit großen Unsicherheiten.

Die Schaeffler Gruppe hat bewiesen, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen ihre Pläne erfolgreich umsetzen kann. Die soliden Ergebnisse und die beachtlichen Fortschritte in verschiedenen Bereichen im Jahr 2022 belegen, dass die Schaeffler Gruppe ein starkes und widerstandsfähiges Unternehmen ist, das Zukunft gestaltet und langfristig denkt.

Dies gilt für alle drei Unternehmensbereiche. In der Sparte Automotive Technologies wachsen die Bereiche Elektromobilität und Fahrwerksysteme deutlich und unsere neuen Technologien werden von alten und neuen Kunden sehr geschätzt. Unser anhaltender Erfolg und die nachhaltige Profitabilität unserer klassischen Aktivitäten erlauben es uns, in diese neuen Wachstumsbereiche zu investieren, um die neuen Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen. Auch unser Geschäftsbereich Automotive Aftermarket profitiert vom aktuellen Umfeld und positioniert sich als Digitalisierungs- und Elektrifizierungsvorreiter im globalen Aftermarket Geschäft. Neue digitale Technologien und die wachsende Bedeutung der Kreislaufwirtschaft eröffnen dieser Sparte vielversprechende neue Perspektiven. Schließlich verzeichnet unsere Sparte Industrial ein starkes Wachstum in ihrem Kerngeschäft und wird immer stärker in strategischen Wachstumsbereichen wie zum Beispiel Industrieautomation und Robotik.

Meine Damen und Herren, wie wird das Jahr 2023 aussehen? Wie wird die Welt von morgen aussehen? Das wissen wir nicht. Aber wir können uns damit auseinandersetzen, was wir dazu beitragen können, um die Welt, in der wir leben und arbeiten, ein Stück besser zu machen. Das heißt, dass wir zuhören müssen. Zuhören und verstehen - nicht nur, was wir für richtig halten, sondern wie die nächste Generation denkt. Was sie bewegt und was in Zukunft wichtig ist. Bitte noch einen kleinen Moment Geduld und Sie werden sehen, was ich damit meine.

Folie 28

We pioneer motion

Meine Damen und Herren: Schaeffler war schon immer ein Unternehmen, das langfristig gedacht hat. Nicht in fünf Jahren, oder in zehn Jahren. Sondern in Generationen. Wir sind ein Unternehmen mit Zukunft. Weil wir zuhören können. Vor allem unseren Kunden. Weil wir gestalten wollen. Mit Leidenschaft für Technologie und Innovation. Weil wir Dinge können und versuchen, die andere nicht wagen. Und weil wir trotz allen Widerständen, Widrigkeiten und Herausforderungen optimistisch und mit Zuversicht nach vorne schauen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Folie 29

SCHAEFFLER